



Tellen - Telegramm



www.heinrich-tellen-schule.de - Ausgabe 32 / Juli 2013

Sommerferien in Sicht

Nach einem besonders langen Schuljahr freuen sich alle Schüler/innen und Mitarbeiter der Heinrich-Tellen-Schule auf die Ferien. Das Schuljahr 2013 endet am 19. Juli. Unterrichtsende ist an diesem Freitag wie gewohnt um 12.45 Uhr. Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht wieder am Mittwoch, dem 4. September 2013. Das Kollegium der Heinrich-Tellen-Schule wünscht allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und Angehörigen eine schöne Sommerzeit. Gerne erinnern wir uns an die gelungenen Klassenfahrten und andere schöne Aktivitäten.



Dieses wunderschöne Bild ist im klassenübergreifenden Förderangebot „Begleitetes Malen“ entstanden. Weitere Bilder aus zahlreichen Unterrichtsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite.

Variable Ferientage für das neue Schuljahr festgelegt

Im Schuljahr 2013/2014 gibt es 4 mal extra-schulfrei. Die Schulkonferenz hat sich für folgende Tage entschieden:

- Mo., 03.03.14 (Rosenmontag),
- Di., 04.03.14 (Fastnacht)
- Fr., 30.05.14 (Freitag nach Christi Himmelfahrt) und
- 20.06.14 (Fr. nach Fronleichnam)

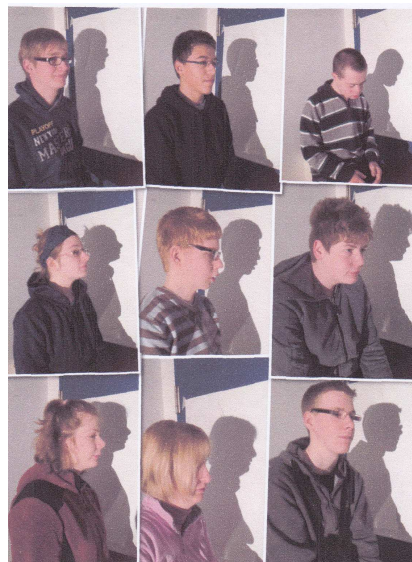
Der Dienstag nach Pfingsten (10.06.2014) ist im kommenden Schuljahr ein regulärer Ferientag. Fettmarkt fällt in die Herbstferien. Deshalb wurde der Dienstag nach

Rosenmontag als variabler Ferientag gewählt.

Ziel erreicht – was war?

9 Tellen-Schüler werden entlassen

Sie stehen im Licht und werfen große Schatten; sie haben viele Jahre unser Schulleben mit ihren jeweils besonderen Talenten mitgeprägt. Und nun sind sie am Ziel und blicken noch einmal zurück auf das, was war. – Darum geht es bei der feierlichen Schulentlassung von Jan Sökeland, Mahsun Tazi, Mathias Fink, Bianca Vollerthum, Heiko van der Burg, Kevin Friesen, Laura Schlingmann, Sherin Jöster und Stephan Havig.



Die Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt ist groß, auch wenn der Abschied etwas traurig macht.



Ganz anders die Abschiedsfete, bei der im Gegensatz zur Schulentlassung Eltern und feierliche Reden verboten sind. In diesem Jahr wurde es besonders turbulent, als Jennifer Grösche und vier weitere Jugendliche aus den Berufspraxisstufen nach einer Tanzeinlage alle Lehrerinnen und Lehrer und später alle Schülerinnen und Schüler zum Mittanzen auf die Tanzfläche holten.

Handys in der Diskussion

Wann und wie dürfen Schüler ihr Handy in der Schule benutzen? Welche Gefahren gehen von einer unkontrollierten Handy-Nutzung in der Schule aus?

Diese Fragen diskutierte die Schulkonferenz im Juli eingehend. Dabei sprachen sich insbesondere die Eltern für strenge Einschränkungen aus: Keine Fotos, keine Telefonate, kein Surfen in der Schule. Und: Bei groben Verstößen soll das Handy vom Lehrer einbehalten werden, um es später den Eltern zu übergeben. Über diese Vorschläge wird jetzt noch einmal die Schülerschaft mit den Lehrern der oberen Klassen beraten.

Leidet die Qualität des Unterrichts unter der Inklusion?

Diese Frage stellte sich für einige Eltern und auch Lehrkräfte in der Schulkonferenz gar nicht mehr. Sie befürchten an der Heinrich-Tellen-Schule einen erheblichen Qualitätsverlust dadurch, dass mittlerweile 4 Lehrkräfte mit einem Teil ihrer Unterrichtsverpflichtung in anderen Schulen tätig sind. Dadurch entsteht nach ihrer Wahrnehmung viel Unruhe und vor allem eine Abwanderung von Fachkompetenz. Schulleiter Josef Niehenke konnte einschränkend erklären, dass die damit fehlenden Lehrerstunden in jedem Fall neu besetzt werden. Zum neuen Schuljahr kommt es zu Neueinstellungen.

Die Elternvertreter kündigten an, dass sie im neuen Schuljahr zu einer Klassenpflegschaftsversammlung auch den Schulträger (Caritasverband)

einladen wollen, um ihm ihre Bedenken vorzutragen.

Alle schönen Seiten der Schule jetzt auf der Homepage

Die Internetseite der Heinrich-Tellen-Schule wurde im April neu gestaltet. Seither können wir aktueller und farbiger aus dem Schulalltag berichten. Sie finden dort unter anderem Bilder und Berichte von den **Klassenfahrten**.



Auch über das **Mathematikprojekt** der Oberstufen gibt es Infos im Netz.



Attraktiv macht die Seite ein besonderer Service! **Man kann sich alle Texte vorlesen lassen!!**

Over the bridge – Tanzen verbindet Menschen mit und ohne Behinderung



Unter diesem Motto bietet die Tanzschule Ingrid in Warendorf ab 5. September an Donnerstagen jeweils um 17.15 Uhr (für Kids und Jugendliche von 8-17) und 18.15 Uhr (für Erwachsene ab 18) inklusive Tanzkurse an. „Wir möchten Menschen mit und ohne Behinderung – Kids, Jugendliche und Erwachsene - tänzerisch zusammen-

bringen. Erlaubt ist. Was tänzerisch Spaß macht“ heißt es in der Ausschreibung. Nähere Informationen erhalten die Schüler im Internet unter www.tanzschule-ingrid.de oder am 16.07. bei einem Info-Treff in der Schule.

5. Konzert von „Life-Music-Now“

Zum fünften Mal schickte die Stiftung „Life-Music-Now“ junge Musiker zu einem Gratiskonzert in die Heinrich-Tellen-Schule. In diesem Jahr kam das „Duo Al Aire“ mit Violoncelle (Cecilia Rubio Zamora aus Spanien) und Akkordeon (Marieke Kroes aus den Niederlanden).

Die Musikerinnen erzählten Geschichten zu ihren Stücken, reisen mit dem Publikum durch die Herkunftsländer der Musik und erteilten ihm knifflige Aufgaben. So galt es z.B. einmal herauszufinden, welches Instrument den schwimmenden Schwan und welches die weiches Wellen „spielt“.



Urkunden für die Kids und Leckerli für die Pferde

Am 18.06.2013 war es wieder so weit: Der diesjährige Volti-Tag der Turniergemeinschaft Heilpädagogisches Voltigieren fand zum 15. Mal statt und wurde von der „Schule in der Widum“ (Lengerich) ausgerichtet.



Insgesamt sechs Schulen gestalteten einen abwechslungsreichen Vormittag zum Thema „Sommernachtsträume“. Fast 70 Kinder waren aus Nordkirchen, Maximilian-Kolbe-Schule, aus Münster, Regenbogenschule, aus

Burgsteinfurt, St-Elisabeth-Schule, aus Warendorf, Heinrich-Tellen-Schule, den Ledder-Werkstätten, und natürlich aus Lengerich, Schule in der Widum, gekommen. Sie alle hatten ihre Voltigierpferde, die Hauptakteure des Vormittags, mitgebracht.

Nach traumhaften Vorführungen bekamen alle Kunstreiter eine Urkunde und eine Siegerschleife. Natürlich durften auch die Pferde nicht leer ausgehen: für unsere Aline und ihre Freunde gab es ein Körbchen mit Leckerli, Möhren und Äpfeln, die sie auch gleich probierte.

www.heinrich-tellen-schule.de

Draußenreitschule mit pferdestarkem Ferienprogramm

Memiphs, die Draußenreitschule in Westbevern Vadrup macht in den Ferien mal wieder tolle Angebote. „Schools-out-Ponyparty mit Ausflug“, „Reiterlebniswoche“, „Papa-und-ich-Nachmittag“ sind nur einige davon. Mehr unter www.die-memiphs.de.

Viele Ferienangebote gibt es wie in jedem Jahr auch von der Lebenshilfe und den Familienunterstützenden Diensten. Einfach nachfragen, wenn mal Langeweile aufkommt.

Das Gruffelo – Theater der Mittelstufe

In einer eigenen Bearbeitung und in Bühnenbildern der Integrationshelferinnen Elisabeth Eikemann, Verena Düsing und Jenny Peschers brachte die Mittelstufe 1 die Bilderbuchgeschichte vom Angst haben, Angst machen und Angst überwinden jetzt in der Heinrich-Tellen-Schule auf die Bühne. Anspruchsvolles Theater mit Tanz und beschwingter Musik. Nach den Vorstellungen erhielten die Schüler/innen und Regisseurin Irina Rommel jeweils viel Applaus und Anerkennung.

2



August Reiterlebniswoche (s. 0)